

Quelle: lazarus.at/2020/07/08/online-sponson-2020-fernfh-feierte-ihre-146-neuen-alumni

Online-Sponson 2020: FernFH feierte ihre 146 neuen Alumni

☒ **Bundespräsident Dr. Van der Bellen und NÖ Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner gratulierten den diesjährigen Absolvent*innen der Bachelor- und Masterstudiengänge. Ein Video dokumentiert die feierliche Sponson.**



Heuer ist vieles anders als sonst. Aufgrund der Coronavirus-Situation feierte die Ferdinand Porsche FernFH ihre 146 neuen Alumni in einer [virtuellen Sponson](#). „Wir haben in den letzten Wochen viele neue Regeln eingeübt und an diese wollen wir uns auch heute halten“, begrüßte FernFH-Kollegiumsleiter Martin Staudinger die Absolvent_innen und ihre Gäste vom Bildschirm aus. Als Ehrengäste mit dabei waren - ebenfalls virtuell - Bundespräsident Alexander Van der Bellen (u. links), Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (u. rechts) und Klaus Schneeberger, Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt.

„Ein Studium kann ganz schön anstrengend sein, Durchhalten ist nicht einfach“, sagte der Bundespräsident in seinen Grußworten an die stolzen Absolvent*innen. Eines sei besonders wichtig: „Wissenschaftliches Denken lebt von Kontroversen,

von Diskussionen, von Ungewissheiten. Es gibt nicht immer ein eindeutiges Ja oder Nein, Richtig oder Falsch, Schwarz oder Weiß. Und es gibt nicht immer auf alles eine Antwort. Auch nicht auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie.“ Das sei besonders in Zeiten wie diesen, in denen wir sehnsüchtig eindeutige Antworten erwarten würden, nicht immer leicht zu verstehen. „Das Engagement, unter diesen Umständen das Studium abschließen zu können, macht den Abschlussjahrgang 2020 zu einem ganz besonderen. Herzliche Gratulation!“ Diesen Glückwünschen schlossen sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Klaus Schneeberger an: „Eine gute Ausbildung ist heutzutage ganz entscheidend. Mit dem Abschluss Ihres Studiums haben Sie einen wichtigen Meilenstein in Ihrem Leben erreicht“, so Mikl-Leitner.

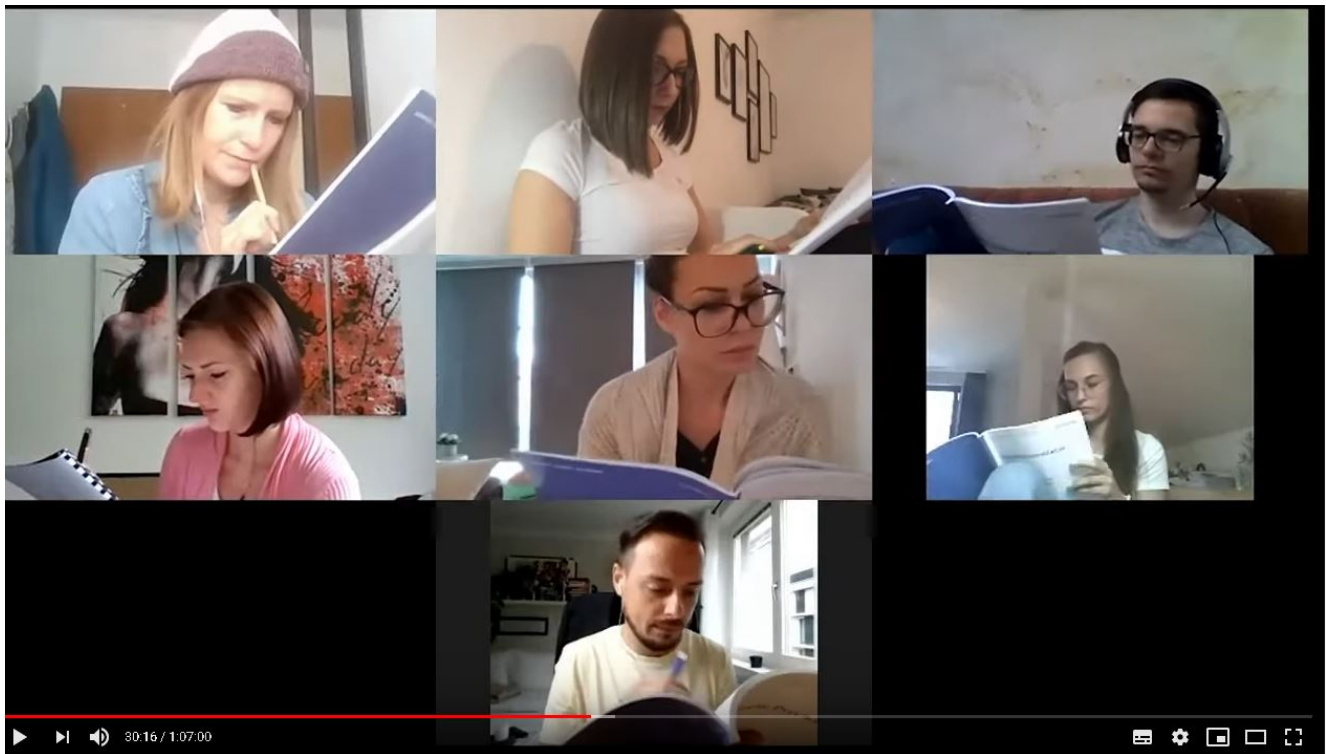


Bundespräsident Dr. Van der Bellen und Landeshauptfrau Mikl-Leitner gratulierten online

Sponsion - Höhepunkt der akademischen Feier

Egal ob vor Ort oder virtuell, den Höhepunkt der akademischen Feier stellt die eigentliche Sponsion dar, in der die Absolvent*innen das Gelöbnis sprechen und

sich verpflichten, sich stets im Sinne der akademischen Ausbildung zu verhalten. Studierende aus 127 unterschiedliche Orten in 67 Bezirken Österreichs oder einem von vier Nachbarländern waren dieses Jahr die Hauptakteur*innen bei der virtuellen Sponision. Sie absolvierten ihre Bachelor- bzw. Masterprüfungen in den vergangenen Wochen erfolgreich, ebenfalls online. „Zwischen den zu Prüfenden und der Prüfungskommission hätten fast zwei Millionen Babyelefanten gepasst – Das hat Sie und uns aber nicht daran gehindert, Ihr Studium abzuschließen“, sagte FernFH-Kollegiumsleiter Staudinger in Richtung der neuen Alumni.



Die Absolvent*innen brachten sich ebenfalls aktiv in die virtuelle Feier ein: In jeweils „15 seconds of fame“ blickten sie auf ihre Zeit an der FernFH zurück und dankten allen, die ihnen in dieser Zeit zur Seite gestanden sind: Freunden, Familien und dem FernFH-Team. „Ich bin sehr stolz auf euch, liebe Absolvent*innen. Sie haben mit viel Selbstdisziplin und Motivation ihr Studium neben Beruf und Privatleben erfolgreich gemeistert. Dafür gebührt euch mein großer Respekt“, sagte FernFH-Geschäftsführer Axel Jungwirth.

Einige kleine Jubiläen gab es dieses Jahr für die FernFH: Sie freut sich über die 1500. Absolventin, sie hat den Bachelorstudiengang „Aging Services Management“ absolviert. Eine Absolventin des Studiengangs „Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie“ darf sich über die insgesamt 1.000ste Bachelorgraduierung der FernFH freuen. Insgesamt hat die FernFH mittlerweile

1.582 Bachelor- und Mastergrade verliehen.

FERDINAND PORSCHE



>> [Hier das Video zur virtuellen Sponion](#)